

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 81 (2003)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 81. Jahrgang.

## Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
Mail [zeitlupe@pro-senectute.ch](mailto:zeitlupe@pro-senectute.ch), [www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

## Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
[www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)

## Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

## Produktion

Katrin Buchmann

## Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),  
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo),  
Nicole Spiess (Bildredaktion)

## Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Maja Dahinden, Gottfried Egg,  
Alfred Ernst, Verena Ingold, Esther Kippe,  
Kurt Seifert, Martin Sebastian, Arnold B. Stampfli,  
Dr. Rudolf Tuor, Andreas Walker

## Grafik/Layout

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus

## Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

## Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13  
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

## Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–  
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,  
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

## Tonband-Ausgabe

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte  
Auskunft über Telefon 043 333 32 32

## Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Mary-Anne Maczassek,  
Postfach 778, 8401 Winterthur,  
Telefon 052 266 99 86, Fax 052 266 99 13

## Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 55

## Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

## Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

**Auflage:** 66 478 verkauft, 433 gratis (WEMF 2002),  
Leserschaft 105 000 (MACH 2002) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann  
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

**Die nächste Zeitlupe erscheint am 3. Juni 2003.**



Emil Mahnig  
Chefredaktor

## Die Zeitlupe legt zu

Die Zeitlupe macht Spass – den Macherinnen und Machern. Aber auch Ihnen, den Leserinnen und Lesern! Wieso ich das behaupten kann? Nun, wie es bei uns auf der Redaktion aussieht, das lässt sich relativ schnell beschreiben: gut gelaunte Menschen, die ihren Job mit Freude angehen, sich von Themen und Lebensgeschichten begeistern lassen und engagiert für die Zeitschrift arbeiten – da muss auch Spass im Spiel sein.

Und wenn dann noch die neuen Auflagezahlen der Zeitlupe zeigen, dass wir mehr als elf Prozent zulegen konnten, dann ist im Team die Stimmung natürlich perfekt. **Elf Prozent mehr, das heisst: Wir konnten unsere Auflage um mehr als 6000 Exemplare steigern.** Dazu würde unserer nächster Interviewgast kurz und bündig sagen: **«Freude herrscht!»** Dem stimmen wir zu, denn eine solche Steigerung ist in der heutigen Medienlandschaft keineswegs selbstverständlich. Mit 11,4 Prozent Zuwachs ist die Zeitlupe Gewinnerin der diesjährigen Auflagenstatistik.

Dass die Zeitlupe Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Freude macht, das entnehmen wir auch den ersten Auswertungen unserer Umfrage. **6114 ausgefüllte Antwortbogen sind beim Umfrageinstitut Demoscope eingetroffen. Eine Zahl, mit der selbst die grössten Optimisten nicht gerechnet haben.** Weil die Auswertung der Antworten bei dieser enormen Beteiligung mehr Zeit beansprucht, werden wir Sie allerdings erst in der Juni-Ausgabe mit Resultaten beliefern können.

Auch ohne die Umfrageergebnisse hoffen wir, bei der Themenauswahl der vorliegenden Zeitlupe Ihren Geschmack getroffen zu haben. So erfahren Sie beispielsweise im Interview, was die Autorin und Psychologin Julia Onken unserer Redaktorin Annegret Honegger über ihr Frauenbild und über Beziehungen erzählt hat. Im Beitrag über den Zirkus Monti können Sie sich in die Welt eines jungen Clowns entführen lassen, und **im Artikel von Erica Schmid geht es um die Frage, ob Männer anders älter werden.** Unsere Redaktorin hat sich mit vier Männern ausführlich und intensiv darüber unterhalten – herausgekommen sind vier sehr persönliche Porträts. Und wenn Sie endlich mehr wissen möchten über alternative Medizin, dann wird Sie der Beitrag ab Seite 29 interessieren. Darin erfahren Sie die Grundsätze der sechs von der Grundversicherung anerkannten ganzheitlichen Heilmethoden.

Viel Spass bei der Lektüre!



Psychologin Julia Onken im Gespräch mit  
Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honegger.